



Anlage 2

Freiwillige Begründung, zur Frage wie man mit den Corona Einschränkungen (Zeitraum vom 23.03.2021 - 24.04.2021) klar kommt. Insgesamt wurden 403 Antworten abgegeben:

Es gibt halt keine Aussichten und das Leben ist im Moment nicht wirklich lebenswert.
ich komme soweit schulisch ganz gut klar. hatte eine depressive phase, aber dank corona hatte ich die zeit, damit klar zu kommen und um einige dinge zu klären. mir wurde die hilfe von der schule angeboten und bin einigen lehrern sehr dankbar!
Ich bin generell von meiner Art her so, dass mich solche Einschränkungen psychisch nicht belasten.
Hobby Bodybuilder mit ausreichenden Utensilien im Heim. Online vernetzt mit allen Freunden
Sich nicht über das aufregen/ runter kommen lassen, was man eben nicht kontrollieren/verändern kann.
Für mich persönlich hat der Distanzunterricht mir erlaubt einen eigenen (angenehmeren) Tagesablauf aufzubauen, in dem ich mehr Zeit für neue Dinge (Sprachen/Instrumente/Sportarten lernen) hatte. Über Spaziergänge mit weiteren Personen fühlte ich mich auch nie alleine. Dennoch war auch das Rückkehren in die Schule ganz nett, da dies weniger Arbeitsaufwand für die Schule bedeutete.
Zukunftsängste sowie Einsamkeit und diverse andere mentale Probleme (Depressionen, Angststörung [Panikattacken] durch den enormen Stress und die Ungewissheit
Selber erkrankt, deswegen erachte ich alle Einschränkungen als sinnvoll
Bitte überprüfen Sie die Möglichkeiten der Ankreuzung! Frage 10 u.a. erfordern mehr als nur eine Möglichkeit der Ankreuzung!
Social Media oder neues Indoor Hobby finden
Ich komme mit den Corona Einschränkungen gut klar! Seit dem Online Unterricht bin ich motivierter geworden und habe mehr Lust für gute Noten zu arbeiten. Außerdem kann ich meinen Schulstoff durch die Nutzung von MS Teams Ordentlicher und ausführlicher erledigen. Gut finde ich auch, dass man sich einteilen kann, wann man die Hausaufgaben erledigen kann und das diese durch die „Seite“ Aufgaben besser Dargestellt werden.
Langsam nervt es, aber verständlich
Durch das viele lernen für das anstehende Abitur, habe ich keinen Ausgleich mehr, da sowohl Freizeitaktivitäten als auch das Treffen mit Freunden nicht möglich ist.
Man wird stark eingeschränkt. Man trifft weniger Freunde, nur online beim Zocken oder so. Man macht allgemein weniger mit dem sozialen Umfeld in der realen Welt.
Ich akzeptiere jede Maßnahme der Regierung und schränke meine Kontakte so weit wie möglich ein. Jetzt langsam merke ich wie ich psychisch anstrengend wird, da noch kein Ende in sicht ist und es inmoment neue Regeln geben und diese häufig schwer nachzuvollziehen sind. Grundsätzlich finde ich es sehr gut wie der online Unterricht umgesetzt wird und wir dabei besser lernen am Laptop zu arbeiten und besser mit sem Internet umzugehen. Abdererseits verschiebt sich die Arbeit über den ganzen Tag was anstrengend ist.
Sehr gut
Abgesehen davon Freunde/Verwandte nicht (persönlich) treffen zu können, ist es einigermaßen aushaltbar.
Im allgemeinen gut aber dadurch das man sich nicht mit Freunden treffen kann fehlt die Abwechslung zwischen Arbeitszeit und Freizeit.



Es ist nicht so toll das man sich nicht mit mehreren Freunden treffen kann. Aber es ist toll zuhause zu sein und man hetzt sich nicht so am Morgen.
Ich bin gerne zuhause und jetzt habe ich eine Ausrede drinnen zu bleiben.
Ganz gut.
Ich komm super klar kein ding Asmae
Ich komme ganz ok damit klar
Ich komme gut mit den Beschränkungen klar.
Ich halte mich an die Regeln der Bundesregierung, des Landes Hessens und des Kreises Offenbach Land. So sind die Regeln und so müssen wir damit auch zurecht kommen. Es wird besser!
Da man seine Freunde nicht mehr in größeren Gruppen und auch teilweise nicht mehr alleine treffen kann word man doch sehr einsam.
Ich kann mit meinen Freunden telefonieren, bin ordentlich was die Schule angeht und ich hab einen Garten also kann auch ab und zu raus gehen.
Wenn die Lehrer mir nicht so viel aufgeben würden, würde es mir Spaß machen
Nicht wirklich nachvollziehbar die ganzen Maßnahmen
Es ist okay, da die engsten Freunde noch da sind aber dieses generell Soziale ist erheblich eingeschränkt was mich persönlich träge und eher müde macht. Ich brauche das unter Leuten zu sein oder den Sport, welcher komplett wegfällt
N/A
Man hält sich dran, aber die Psyche leidet
Es stört mich manchmal, dass ich mich nicht immer mit jedem Treffen kann... aber ich denke, dass es trotzdem schön ist, mit Familie oder meiner besten Freundin etwas draußen mit Abstand zu unternehmen.
Einfach dran halten. Je länger wir die Regeln der sozialen Kontakte nicht einhalten, desto länger wird es dauern bis wir den Kampf gegen das Virus gewinnen.
Langsam ist es nicht mehr tragbar zu lange schon Distanzunterricht Energie und Geduld geht aus
Manchmal bisschen dumm gemacht von der Regierung
Es ist sehr schwierig dem Lehrer Fragen bezüglich einer Aufgabe zu bekommen, bzw. nochmals nachzuhaken, wenn man es dennoch nicht richtig verstanden hat.
-
Ich finds nicht wirklich toll, weiß aber das alles davon einen Sinn hat damit es so schnell wie möglich besser wird
Es ist sehr schwer seinen Alltag zu strucktirieren
Mir fehlen die sozialen Kontakte und die Motivation in der Schule
Naja die Schule macht alles schlimmer, weil die Lehrer " übertreiben".
Ganz gut. Wir machen viele Ausflüge. Ich finde es sind zu viele Meetings da sie den ganzen Tag "zerhacken".
Dabei bin ich noch sehr hin- und hergerissen. Natürlich habe ich den Kontakt zu sehr vielen ehemalg sehr guten und engen Freunden verloren, dafür aber auch viele neue Menschen kennengelernt. Schade ist nur, dass man diese hauptsächlich über Telefon, WhatsApp oder virtuell trifft, sich mit ihnen aber nicht treffen kann.



Viel zu eingeschränkt man sieht die Freunde kaum und hat allgemein zu wenige Chancen etwas zu unternehmen
Man kann nicht mehr viel machen
Ich habe große Probleme damit, meine sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten.
In unserem Alter ist spazieren oder Fahrradfahren langweilig, mehr Optionen irgendwas zu machen haben wir aber leider nicht, wodurch man sich sogut wie garnichtmehr trifft
Ich komme sehr gut damit klar daher ich mit meinen Freunden jeden Tag telefoniere
Ich geben 5 Sterne, muss aber sagen das es mittlerweile schon mal ganz nett wäre wenn man wieder in die Schule kann
Ich vermisse meine Freizeitaktivitäten, das gemeinsam Rausgehen und Freunde treffen.
Gut, die Regeln habe auch alle ihre Richtigkeit.
Keine
Ich komme ganz gut klar, aber es ist natürlich sehr doof, dass es sich so ergibt.
Scheiße. Vllt 3er Gruppen erlauben. Also drei Haushalten. Nicht nur 2
Garnicht
Es ist super doof, da wir als Jugendliche in Freiheit leben wollen und unsere Jugendzeit genießen wollen und die gibt es nur einmal und kann man auch nicht nachholen. Wir wollen wieder in die Schule gehen was mit Freunden unternehmen shoppen gehen unsere Hobbys nachgehen und einfach wieder in den Urlaub fahren wollen ohne diesen ganzen Einschränkungen. Wir wollen wieder leben können
Man kann nichts machen außer zocken
Ich finde es ok, man kann auch mal nur zu Hause bleiben. Aber irgendwie ist es blöd weil man nicht weiß was man machen kann!
Seit die Fitnessstudios wieder geöffnet haben, habe ich wieder Struktur und ein emotionales Ventil, um Stress abzubauen. Daher komme ich im Moment sehr gut zurecht, davor kam meine Stimmung fast schon Depressionen gleich.
Alles super nur manchmal bissl doof wenn man seine Maske vergisst
Alles ist eintönig, das heißt aufwachen, Videokonferenz und dann bis spät abends Aufträge bearbeiten und das meistens jeden Tag.
Ich komme damit zurecht, finde es aber dennoch schade das ich meine Freunde nicht sehen kann.
Jeder Tag ist gleich und ich fühle mich oft alleine
Es ist Okay für mich, den Abstand einzuhalten und wenn ich mich mit meinen Freunden treffe, dann halten wir halt Bucht die Anstandsregeln ein, weil das ja auch erlaubt ist. Im Endeffekt spürt man keinen großen Unterschied.
Ich komme sehr gut damit zurecht, aber ich vermisse meine Freunde.
Ich komme gut klar, würde mich aber sehr auf den Distanzunterricht freuen
Überfordert
kp



Es läuft alles super !!!
Nicht gut (Ich schwimme im Verein und darf im Moment nicht trainieren ☹)
Die Kontakt Beschränkung nervt und man kann draußen nicht mehr so viel wie damals machen.
Ich hab die Disziplin sie durchzuhalten aber es ist schwer
Ich komme gut mit den Einschränkungen zurecht und ich verstehe es sie aber toll finde ich sie nicht .
Ich komme gut mit ihnen klar
Gut
Ich habe kein Problem immer eine Maske zu tragen und Abstand zu halten doch manchmal möchte man seinen Normalen Alltag wieder zurück nicht nur im Schulischen Sinne sondern auch vom Sport und anderen Freizeit Aktivitäten und Freizeitangeboten
Man kann sich nie mit Freunden treffen und so spaltet sich die Freundschaft oder kontakt
Es ist langweiliger weil man sich nicht treffen kann
Ich komme schlecht mit den jetzigen Corona Einschränkungen zu recht, da ich das Gefühl habe, dass wir Jugendlichen in dieser Situation nicht beachtet werden. Die Pandemie zieht sich schon seit über einem Jahr und ich verliere jegliche Lust am Unterricht, da mein soziales Leben sehr eingeschränkt ist. Das hier sollten eigentlich die besten Jahre meines Lebens werden und stattdessen sitze ich hier seit über einem Jahr in der Pandemie, war seit fast einem halben Jahr nicht mehr in einem Restaurant, Shoppen oder normal in der Schule. Auch meine Hobbys fallen seit einem halben Jahr weg. Und das letzte Mal das ich auf einer Party war, ist fast 1 Jahr her. Ich weiß unsere Probleme sind in dieser Pandemie nicht die wichtigsten, da es immer noch viele Menschen gibt, die an den Beatmungsgeräten um ihr Leben kämpfen müssen, aber ich würde mir von der Politik definitiv mehr Verständnis bzw. Aufmerksamkeit in dieser Krise wünschen. Auch habe ich nicht das Gefühl, dass die Politik alles dafür tut so schnell wie möglich, das Corona Virus zu bekämpfen durch z.B eine bessere und vor allem viel schnellere Impfkampagne oder endlich mal mit dem Schnelltest zu arbeiten, um die Wirtschaft wieder ankurbeln zu lassen bzw. damit wir mal wieder in die Schule gehen oder unser Hobby ausüben können. Außerdem denke ich das uns fast unser ganzes Freizeitleben und die Möglichkeit in die Schule zu gehen zu streichen schlimme Folgen bei einer ganzen Generation hinterlassen wird. Zum einen werden leistungsschwache Schüler nicht genug gefördert und es wird bei allen von uns in manchen Fächern, wo die Lehrer es nicht als wichtig erachten Unterricht zu halten zu extremen Bildungslücken kommen. Das angefangen bei den Grundschulern bis hin zu den Abschlussklassen. Auch verstärkt sich bei mir d'en Verlust der Motivation im Unterricht, da ich keine Auslastungsmöglichkeit mehr habe, daher auch der Verlust der Tagesstruktur, die hohe Müdigkeit, das bestärkte Gefühl allein zu sein und eine sehr stark Lustlosigkeit. Ich würde mir wünschen, nicht immer vertröstet zu werden, sondern das man sich als Politik Alternativen überlegt, um den sozialen Kontakt, der in dieser Zeit fehlt durch irgendwelche Projekte zu stärken oder zumindest den Sport für alle draußen mit Abstand wieder zu erlauben, damit wir alle wieder mal mehr an die frische Luft kommen. Wie gesagt ich weiß das wir nicht die Priorität im Moment sind, aber ich hab durch Corona viel verpasst und auch verloren was ich nicht wieder zurückbekomme, wie zum einen das ich dieses Jahr mein Auslandsjahr gehabt hätte, was durch Corona ausgefallen ist, zum anderen aber auch mein Opa, von dem ich mich aufgrund der jetzigen Lage nicht verabschieden konnte. All das sind vielleicht nicht die wichtigsten Probleme mit denen die Politik zu kämpfen hat, aber allein schon ein Gefühl zu haben Gehör zu werden würde mir sehr helfen.
Ich habe zurzeit keine Probleme mit den Richtlinien aber ich plane eine Flugausbildung während den Osterferien zu absolvieren und muss hoffen das alles mit den Richtlinien klappt
Meine Therapie kann wegen Corona nur beschränkt statt finden
Da ich kein Problem habe mich mit nur einer Person zu treffen allerdings schon gerne etwas mit merh Leuten macehn würde



Ich komme ganz ok klar aber manchmal ist es auch sehr anstrengend weil man da das machen muss dann darf man das nicht und so weiter
Indem man viel drinnen ist. Würde gerne aber in ein paar Geschäfte (auch mit Anmeldung)
Einerseits ist es ja bei so einem hohen Inzidenzwert nötig, Einschränkungen zu machen und andererseits wünscht man sich auch so langsam seinen normalen Alltag und sogar manchmal den präsenten Unterricht zurück. Deswegen drei Sterne :)
Es geht... Es nervt einfach, dass man seine Freunde nicht mehr sieht.
Kein Ende in Sicht
Für mich ist es nicht schwer much an die Regeln zu halten. Ich habe mich an die Situation gewöhnt
Man hat sich dran gewöhnt
Es ist natürlich sehr schwer und anstrengend. Vor allem nach mehr als einem Jahr verlieren die Ansporne " Menschen zu retten" immer mehr an Gewicht. Ich denke wir brauchen einfach wieder etwas Normalität, ansonsten verlieren nicht nur die Schüler sondern auch andere Menschen den roten Faden im Leben. Außerdem weiß ich von sehr vielen Mitschülern, dass alles was wir im Distanzunterricht lernen, zwar erstmals verstanden, aber nicht wirklich hängen bleibt. Dementsprechend haben wir im Prinzip ein Jahr Schule verpasst, was uns auch im Abitir fehlen könnte. Das ist im Moment eine große Sorge von vielen.
An sich ist alles gut umsetzbar. Trotzdem vermisse ich die sozialen Kontakte und wünsche mir natürlich, dass das Online-schooling bald wieder aufhört.
Ganz Gut
Ich würde einfach gerne wieder mein normales Leben weiterführen.
Ich bin gerne alleine aber kann mich nicht mit der engen Familie treffen
Einfach durchkämpfen
Mir persönlich fehlen die Sozialen Kontakte
Mit der Schule relativ gut, Die Freizeitaktivitäten fehlen sehr
Man wird in allen Lebensbereichen erheblich eingeschränkt und dass in einem bereits zu langen Zeitraum.
Ich komme gut zurecht, da ich ✨introvertiert✨ bin.
Indem man sich Räume schafft in denen man sich nicht an alles halten muss. Nach 5 Monaten lockdown wird man sonst verrückt.
ich komm nicht klar
Durch die Corona Einschränkung habe ich das Gefühl weniger Freunde zu haben, da ich sie nicht mehr sehen kann. Immer kommt etwas dazwischen. Entweder erlauben es die Eltern nicht oder die Schule platzt mit ihren endlosen Arbeitsaufträgen rein.
Siehe t=Zeit im Lockdown...
Ich komme nicht gut klar weil ich viel zu wenig Freizeit habe und selten draußen bin und etwas für meine Gesundheit tue
Naja es geht.... Aber wir bekommen viel zu viele Arbeitsaufträge und Ersatzleistung, deswegen hat man kaum noch Freizeit, außerdem ist es im Moment (diese Woche 22-26.03.21) wie, wenn wir 6 Arbeiten in einer Woche schreiben würden und in der Schule dürfen wir auch nur 3 in einer Woche schreiben !!! ES IST EINFACH VIEL ZU VIEL UND WIR SAGEN ES DEN LEHRERN, ABER SIE ÄNDERN NICHTS !!!



Die aktuelle Situation ist sehr frustrierend und zermürbend. Der verlängerte und verstärkte Lockdown erschwert die Situation nur noch mehr. Daher belastet mich diese zur Zeit sehr stark. Ich würde mir schnellstmöglich einen normalen, geregelten Alltag wünschen.
Weiß nicht
Nicht so gut
Man kommt gut klar man muss sich einfach nur eine Person aussuchen mit der man sich trifft
- Ich komme gut klar aber man verpasst viel vom Unterricht. - Es ist extrem nervig.
Gut
Man muss es einfach machen
Ich komme so mittelmäßig mit Corona klar. Denn leider hat man weniger Kontakt mit Freunden aufgrund von Corona. Außerdem ist man viel öfter drinnen. Trotzdem muss ich sagen, dass ich viel mehr Sport mache...
Ich komme sehr gut klar, Schule nimmt nicht mehr so viel Zeit in der Woche ein, dass man vor allem bei gutem Wetter viel draußen machen kann, trotz der Maßnahmen und regeln.
Ich find Homeschooling eigentlich sehr entspannend,da ich mir meine Aufgaben selbständig einteilen kann und ich auch Mal ausschlafen kann.
ich finde einfach das gewisse Sachen einfach keinen sin machen. Warum fangen wir nicht an mit Corona zu leben? Wir können nicht ewig im Lockdown sein. Ich möchte einfach das wir wieder leben dürfen. Momentan sind wir insassen
Ich habe eine Familie, mit der ich mich sehr gut verstehe. Wir haben genug Platz, um uns zur Not aus dem Weg zu gehen und einen großen Garten. Ich bin auch sonst recht gut in der Schule und habe kein Problem, auch jetzt im Unterricht mitzukommen, alles zu verstehen und mir die Zeit sinnvoll einzuteilen. Außerdem können mir auch meine Eltern viel helfen und wir haben genug digitale Endgeräte für alle.
Die Einschränkungen sind nicht human und teilweise nicht nachvollziehbar. Warum dürfen geimpfte Menschen nicht wieder normal in Restaurants etc. gehen und an Konzerten teilnehmen? Warum eine Ausgangssperre, wenn doch ohnehin nichts offen hat?
Man kann denen nicht aus dem Weg gehen. Sind angebracht
Die Politik soll endlich Mall was gescheites machen
Da die Einschränkungen nachvollziehbar sind kann ich mich einzusprechend darauf einrichten. Gleichzeitig fehlt mir aber der Ausgleich. Die ganzen Abschlussfeiern und co. fallen weg. Man kann nicht mit einer Lerngruppe wegfahren. Es ist schwer abzuschalten, da das Handy privates und schulisches verknüpft und keine schönen Erlebnisse oder Ähnliches stattfinden. Nach dem Abi hat man theoretisch endlich Zeit, kann aber nichts machen und Vorhallem auch nicht vorausplanen (Auslandsaufenthalt usw.).
Ich bekomme Depressionen davon das man nicht täglich Menschen sieht also zum Beispiel in der Schule
Ganz gut, Einschränkungen sind nicht nicht schlimm wie gedacht
Ungewohnt und Freiheit wird eingeschränkt kann es aber verstehen da Menschenleben davon abhängen
Die Maske genervt und ich kriege manchmal keine Luft
Bin gerade noch die letzten Tage in Quarantäne da ein Kind positiv getestet wurde. Ist echt schwer nicht raus zu dürfen.
Man kann z. B. mit einen Freunden telefonieren, um Kontakt zu halten
Ich akzeptiere die Regeln und erachte sie auch als wichtig, aber leide ein bisschen an der Langsamkeit unserer Regierung, und bin betrübt, dass ich meine Freunde seltener in echt sehen kann.



/
e
Ich bin einfach sprachlos was in der Welt abgeht. Ich bin ein Mensch und habe meine Bedürfnisse. Ich will mein altes Leben wieder zurück haben, mit vielen Freuden was trinken, essen gehen, wieder Reisen, meinen normalen Alltag wieder haben mit Schule. In dieser Zeit mache ich mir wirklich sorgen um die Zukunft und habe Angst, dass eine sehr große Weltwirtschaftskrise kommt die alle meine Zukunftspläne zerstören würde. Ich komme damit garnicht klar!
man hat halt viele Einschränkungen und kann z.b. nicht alle seine Hobbys machen, aber man sollte aus jedem und allem das Beste machen
Ich schaff es nicht mehr im Distanzunterricht mitzuhalten
Ich vermisse es ins Schwimmbad
Gut
Nicht gut 😊
Ich komme gut mit den Einschränkungen gut klar da ich gute Unterschätzung von meinen Eltern bekomme
Also allgemein nicht so gut, da man sich fühlt als wäre man zu Hause eingesperrt.
Merkel macht meinen Kopf kaputt.
Man sollte seine Maske richtig tragen und sich an die Regeln halten, damit die Zahlen weniger werden können.
ganz gut , ich wünschte nur man könnte wieder mehr mit Freunden machen , vor allem wenn es jetzt so langsam warm wird
Mit Brüdern spielen
Man kommt schon klar es ist nicht so schlimm aber ist nicht so toll
Ich habe mehr Zeit für Hobbys und telefonieren als vorher, aber macht mir zu schaffen, dass ich mich nicht mit all meinen Freunden treffen kann und es kaum Möglichkeiten gibt, etwas draußen zu erleben wie Einkaufen, Essen, ins Kino gehen, etc.
nervt mich
Ich habe keine Lust mehr ständig zuhause zu sein und nichts machen zu können, da alles wegen Corona zu oder eingeschränkt ist.
Es geht.
Komme recht gut mit diesen zurecht, jedoch finde ich dass sie eine große einschränkung vor allem für uns jüngeren darstellt da sie während einer unseren vermutlichst "Schönsten" zeiten unseres lebens uns doch sehr einschränkt. Auch wenn ich den ernst der Lage verstehe und weiß dass wir uns auf jedenfall an die beschränkungen halten sollten, fällt mir dies manchmal doch recht schwer.
Ich komme ganz gut damit klar, weil ich mich nie langweilige. Dennoch nervt mich es langsam SEHR! Ich möchte wieder rausgehen können mit 10 Freunden und nicht nur mit einem, ich möchte ohne Masken rausgehen können. Dennoch weiß ich das die Regierung sich bemüht, sie könnten aber kapieren das manche Länder/Kontinente das VIEL besser machen mit dem Impfen.
ich kann verstehen warum sie das machen aber ich vermisse das alte leben
Es ist deprimierend, immer zu Hause zu sein und nichts unternehmen zu können
Ich komme gut klar weil es bei uns zurzeit alles Flüssig läuft



Nicht gut. Wenn man keine sozialen Kontakte hat und nur Zuhause ist, dauert es nicht lange bis man in Depressionen fällt!
Also ich komme mit den Masken nicht so gut klar da ich eine Brille trage und diese dann immer beschlägt außerdem kriegt man unter den Masken nicht so gut Luft wie sonst.
Masken tragen ist anstrengend und auf Dauer unangenehm. Die ständigen Nachrichten die auch so langsam nerven... Und das ständige drinnen hocken.
Gewöhnungsbedürftig
Ich finde das man die Regeln einhalten muss, damit nicht noch mehr Menschen auf der Welt sterben. Aber nach fast einem Jahr ist es schon etwas blöd das man sich nicht mit Freunden treffen darf, oder einkaufen gehen kann. Es gibt viele Dinge die ich gerne machen würde, aber es kann wegen Corona. aber dennoch vertraue ich auf die Politik und den Verstand der Menschen. Ich hoffe das wir den Virus bald besiegen können, und ich mich wieder mit meinen Freunden und der Familie treffen darf und auch werde.
Da ich die Regeln angebracht finde, in den meisten Fällen jedenfalls, geht das schon. Muss eben!
Ich komme persönlich ganz gut klar. Es macht mir spaß endlich einfach nur aufzustehen, Schulzeug im Haus zu erledigen und an Konferenzen oder Meetings Zuhause teilzunehmen. Hört sich komisch an, aber eigentlich macht es mir mehr spaß gemütlich Zuhause zu lernen, anstatt zur Schule persönlich zu gehen und dann Sorgen machen, wie man über den Schülern oder Lehrern mündlich und sozial ist. Ich kann einfach in meiner normalen Kleidung an mein Gerät hinsetzen und am Unterricht teilnehmen. Die Technik macht es auch besonders einfach. Was mir aber Sorgen bereitet ist die Zukunft meiner Schullaufbahn. Momentan sind meine Noten mittelmäßig bis ausreichend. Ich möchte aber meinen qualifizierten Realschulabschluss erlangen. Da es aber so viele Einschränkungen gibt ist es fast unmöglich einen guten Notendurchschnitt in der 9. Jahrgangsstufen in den meisten Nebenfächern zu erlangen, damit sie dann in dem Abschlusszeugnis halten. Trotz meiner Hoffnungen könnte es möglich werden, dass die meisten Schüler und vielleicht auch ich das Jahr wiederholen müssen.
Versuche so gut es geht mich an die Regelungen zu halten
Ich komme mit Corona super zurecht da ich gelernt habe mich mit nett Umständen zu konzentrieren und mich mehr zu Organisieren das sagen meine Lehrer auch bin auch ordentlicher geworden
Ich kann nicht mehr raus Basketball spielen
Gut
Git denn ich kann mich mit Freuden treffen und kann Sport machen.
Ihr habt bei der vorherigen Frage einen Schreibfehler gemacht.
Einfach warten
Ich finde das es wichtig ist auf die regeln zu achten egal ob man sie mag oder nicht,wenn wir uns jetzt benehmen ist es vlt. schneller vorbei !
ich bin richtig ripped geworden
/
ich weiß jetzt wie man tauben füttert
Crauc
sheesh
Maske tragen



Ich treffe mich zwar weniger als vor der Pandemie, da ich auch Angst um Risikopatienten in meiner Familie habe, aber dadurch, dass man die Schulaufgaben weitestgehend selbst einteilen kann, habe ich viel mehr Zeit als vorher um mit Freunden zu telefonieren oder ähnliches,

Gut

Sich an die Regeln halten.

Ich mag sie halt nicht

Das positive drin sehen

Eigentlich ganz gut nur die Maske nervt manchmal. Aber sonst bin ich total zufrieden.

Ich habe mehr Kontakt mit Leuten über WhatsApp und so als das ich mich mit ihnen Privat treffe.

Es geht aber es nervt immer mehr

Es ist als nicht so fitteste Person schwer die ganze zeit eine Maske zu tragen

Gut

Man gewöhnt sich daran.

Es schränkt einen nicht so stark ein, außer wenn man etwas unternehmen möchte. Es ist nervig, das alles zu hat und man jedes Mal vorausplanen muss

Einfach die Sachen machen die nicht zu den Einschränkungen gehören.

Ich bin der Typ, der sowieso drinnen bleibt, also habe ich keine Probleme mit Corona.

nicht sehr gut!

garnicht

Es ist ziemlich blöd das man sich fast gar nicht mehr treffen kann. Homeschooling ist zu anstrengend und schwierig

Es ist mit corona alles viel anders. Die Menschen dürfen nicht mehr so rum laufen wie sie wollen.

Es funktioniert gut.

bin alleine

Schlecht, Sorgen der familie, beschränkung

Sich mit einem Regelmäßig zu treffen

Nervig. Man verliert jegliche Motivation!

Maske etc. kein Problem. Geschlossene Geschäfte, Einschränkungen beim Treffen und dadurch weniger/kaum Möglichkeiten in der Freizeit.

Ist hard wenn man sich nicht mehr mit Leuten treffen kann. Ich treffe mich nur noch mit Cousinen und das auch nicht oft. Ich habe mehr als die hälfte meiner Sozialen Kontakte verloren, aus dem Grund, dass ich mich mehr Gesicht zu Gesicht mit Leuten unterhalten will. Facetime und Telefonate sind ok. Zudem bin ich nicht mehr so offen wie sonst; ich kann keine Gespräche mehr anfangen, ich kann keine Gespräche halten, ich kann keine neuen Freunde machen, ich bin süchterner und zu nachdenklich geworden.

Ich spreche meistens mit meinen Freunden über Discord, weshalb ich mich nicht mit ihnen treffen muss.



Es ist sehr anstrengend überall die Maske zu tragen und sehr schade, dass man seine Freunde aktuell fast gar nicht sieht.
Okay, sehe 2-3 Freunde regelmäßig
Naja, wir Nerds waren davor auch nur am Zocken und Stubenhocken xD Und in Gegensatz zu den meisten anderen haben wir unsere Zeit sehr intensiv gemeinsam über VoIP verbracht. (Momentan sind wir Q2ler natürlich im AB System und sehen unsere Freunde auch wieder - was unerwartet angenehm ist.
Nicht so viel Kontakt mit Freunden, aber sonst ganz okay
Die Einschränkungen machen zum Teil keinen Sinn mehr. Es gibt ständig Ungewissheit und keiner kann unsere Fragen beantworten.
Ich spiele mehr Videospiele weil mir langweilig ist und das stört meine Eltern. Deshalb gehe ich immer mal wieder raus.
Würde mich eigentlich schon gerne mit Freunden treffen, aber wenn es nicht gehts nicht. :(
Kompliziert
Z.B.: Mit den Masken: Man kann nicht so gut mit Masken atmen
Ich finde der Online-Unterricht für alle hat besser geklappt als der Wechselunterricht, da wir wenn alle Online-Unterricht haben mehr Videokonferenzen haben und es mehr erklärt wird.
Gut, außer das der Urlaub ausfällt. Das wär mal wieder toll was anderes zu sehen.
Eigentlich ganz gut aber wir schreiben so viele arbeiten
Mittlerweile ist es Alltag geworden nicht viele Menschen um sich herum zu haben
Ich habe drei Sterne gegeben weil ich nicht mehr mit meinen Freunden oder Familie nicht mehr ins Kino gehen kann und nicht mehr beim Angelo essen kann.
Ich finde es zwar schade dass man keine Freunde treffen kann aber Gesundheit geht vor und man kann ja auch noch per Videocall sich verabreden, Spiele spielen usw.
Eigentlich gut.
Es ist blöd das ich mich nur mit einer Familie treffen darf und nicht viel raus kann aber sonst geht es
Die körperlichen Bedürfnisse werden vor die psychischen gestellt.
Ich will wieder tanzen gehen, doch es ist nicht möglich, da die Tanzschule geschlossen bleiben muss.
Es ist anstrengend und teilweise auch nervig, immer so vorsichtig sein zu müssen (in meinem Haushalt wird sehr darauf geachtet, alles zu desinfizieren und zu säubern)
/
?
Ich treffe mich sehr, sehr selten und dann nur mit einer Person; ich halte Abstand ein; viele aus meiner Klasse halten sich nicht an die Regeln.
Augen zu und durch.
mehr mit Freunden reden über Facetime zum Beispiel und irgendwas zusammen spielen
Geht alles fit
Geht



Ich komme relativ gut zu Recht
Ich komme eigentlich ganz gut klar. Mir macht Distanzunterricht Spaß. Ich komme mit dem Schulstoff ganz gut klar.
Also mir geht es damit eigentlich sehr gut. Ich habe mir eine neue Tagesstruktur aufgebaut und komme gut durch den, außerdem nehme ich mir vor mich viel zu bewegen.
Ich komme gut damit klar.
Also ich komme eigentlich ganz gut klar mit den Corona-Einschränkungen. Ich finde es halt trotzdem blöd, aber ich habe 3 Geschwister, mit denen spiele ich oft oder lerne für die Schule. Also wird mir eigentlich nie langweilig bei den Corona-Einschränkungen.
Gar nicht. Ich finde diese Beschränkungen unzumutbar, vor allem weil sie jetzt schon über ein Jahr andauert.
Relativ viel Stress
Ich finde es nicht toll, dass wir überall mit Maske hin müssen.
Es ist schon schwer im Moment - man kann keine Freunde mehr treffen und im Homeschooling fehlt manchmal auch die Motivation, weil es einfach stressig ist.
Also mir fehlt manchmal meine Oma. Aber ich rufe sie fast jeden Tag an.
Ich komme vergleichsweise ganz gut oder okay mit den Corona-Einschränkungen klar, da meine Hobbys relativ normal weiterlaufen. Es ist blöd, dass man sehr oft zu Hause ist und als Winter war, war das auch ein bisschen schwer, weiter motiviert zu bleiben und man hatte keine Lust mehr auf Schule - vieles war einem gleichgültig. Aber jetzt (Sommer/Frühlingszeit) hat sich das sehr viel verbessert!
Ich finde es ist Ok
Ich bekomme alles hin, aber es ist anstrengend.
Ich kann mich gut ablenken und bringe mir z.B. programmieren bei.
Meine mentale Gesundheit leidet sehr darunter. Wegen persönlichen Problemen und der Überforderung der Schule, wurde ich depressiv.
Keine Antwort.
Also ich finde es zu viel langsam mit Corona und dem ganzen Lockdown, den Masken und so, aber ohne die Einschränkungen hat es nie eine Ende, deshalb gebe ich mein Bestes und probiere da durch zu kommen, anderes geht es nicht.
Eigentlich gut, ich halte mich dran.
Ich finde es wichtiger, gesund zu sein/ zu bleiben, da hält man den Distanzunterricht auch gut aus. Außerdem komme ich mit dem System gut klar und kann für mich persönlich keinen Vorteil darin finden, jetzt wieder in den Präsenzunterricht zu gehen. (März 2021) Bei niedrigeren Zahlen vielleicht, aber bei einem Anstieg der Zahlen ist es für mich effizienter und sicherer, von zu Hause aus zu arbeiten.
Ich komme sehr gut klar, weil ich vorher eher mehr Zeit alleine verbracht habe als mit Freunden.
An Corona stört mich eigentlich nur die Tatsache, dass Sportvereine geschlossen sind, weil Sport mein Lebenssinn und Leidenschaft ist.
Da ich es zu Hause angenehmer als in der Schule finde.
Alles ist mittlerweile zur Angewohnheit geworden.
Gur



Komme eigentlich gut damit klar, aber man hat nicht mehr so viel Kontakt mit Freunden aus der Schule mit den man mal in der Pause geredet hat.
masken wurden normalisiert
die schule gibt uns leider zu viel auf vondaher kommt man nicht so gut mit
Ist garnicht so schwer. Nur den ganzen Tag Maske in der Schule ist etwas anstrengend
Vielleicht mit online freunden Sprechen und spiele spielen.
Nicht so gut.
Garnicht man kann nichts machen nicht shoppen gehen wie auch anderer Tätigkeit Ich willlll wieder zur schulleeeeeeeee
Es ist schade dass ich nicht in die Schule gehen kann um meine Klasse wieder zu sehen
Am Anfang ist es für jeden schwierig mit der jetzigen Situation zurechtzukommen, allerdings gewöhnt man sich daran das man Kontakte mit andren meiden sollte. Trotz dessen will ich wieder zurück zur Schule.
Ich bin nicht mehr so sozial also ich treffe mich nicht mehr mit meinen Freunden da ich durch Corona keine Lust mehr habe
Ich kann nichts mehr richtig machen was mir spaß macht da ich nur noch drinne sitzte und diese AUFGABEN MACHEN MUSS
Also ich find es blöd das wir Maskem, Abstand tragen und uns nicht mit anderen treffen dürfen.Aber sonst komme ich gut klar man kann ja trotz allem mit deinen Freunden und Familie Chaten.Ich finde auch das es viel besser ist mit dem Wechselunterricht.
Es ist eigentlich okay, aber natürlich ist es nicht toll wenn man seine Freunde nicht sehen kann. Ich denke dadurch gehen während Corona auch ziemlich viele Freundschaften kaputt.
Ich treffe mich draußen an der Luft mit meinen besten freunden. das gibt einem ein besseres Gefühl
keine ahnung
Ich komme damit gut klar, es ist nur manchmal bisschen verwirrend was man jetzt eigentlich darf und was nicht
Ich komm garnicht damit klar da ich von den Einschränkungen jeden Tag draußen war und jetzt wenn man raus geht kann man nichts machen ich fühl mich dadurch auch sehr müde und schwach .
es ist ganz okey weil mann zu lange zeit zuhause ist und es mit der zeit immer langweiliger wird mann krigt auch von denn lehererin/er sehr viele hausaufgaben und die werden nichtmal erklärt mann krigt einfach einen lösungsblatt und das wars wir sollen einfach alleine zurecht kommen manchmal ist das sehr schwer weil mann auch in manchen fächern kompliziertere themen hatt und es ist schon sehr schwer mit lehrer zu vertehen und jetzt alleine das ist für alle kinder sehr schwer.
Sich einfach dran halten und man kann trotzdem seinen Spaß mit der besten Freundin oder mit dem besten Freund haben.
Ich finde die Einschränkungen gut, meiner Meinung nach sollten sie sogar für eine Zeit lang noch strenger sein damit sich etwas tut.
Okay
Durch Onlinetreffen.
Ich verstehe das man sie einhalten muss, deswegen halte ich sie auch ein. Ich verstehe auch das es schwer ist, dass war es für mich auch öfters, aber ich werde es halt einfach machen bis alles fertig ist und jeder geimpft ist.
Man hat nicht viel zu tun



Mit der Zeit gewöhnt man sich an alles sogar an den Tot.
Ich komme eigentlich ganz gut klar, doch mache Sachen kann ich einfach nicht machen wie ins Kino oder ins Schwimmbad mit den Freunden. Oder das ich meine Familie in der Heimat nicht besuchen kann finde ich nicht so schön. Doch ansonsten komme ich klar.
Es ist sehr langweilig geworden. Alles ist zu man kann nichts mehr machen. Verwandte und freunde sind Krank.
Dauert zu lange, keine Abwechslung. Kann die Situation trotzdem noch verstehen das die Regierung überfordert ist.
Die Maske nervt.
Es macht Spaß weil ich mehr Unternehme und mehr mit Freunden mache
ich kommr klar
Hat sich nichts geändert
Ich verweigere die Aussage.
Es ist vermutlich für alle sehr überfordernd mit der neuen Situation klar zu kommen. Einerseits bekommt man sehr viele Arbeitsaufträge und es werden auch sehr viele Videokonferenz veranstaltet, dadurch wird man ein bisschen überbelastet. Man würde sich am liebsten mit Freunden treffen und wieder den normalen Alltag haben.
Ist halt nervig aber was soll man machen wird schon wieder weg gehen hoffentlich
Eigentlich sehr gut. Da meine Schule alles seher gut regelt. Das gibt mir Sicherheit
An sich gut, wenn ich mehr Freunde hätte. Man kann sich ja immer noch draußen mit Abstand treffen, aber ich habe mittlerweile weniger enge Sozialkontakte als vorher. Auf die Dauer sehr unschön, ich fühle mich teilweise ziemlich isoliert... :(
Ich finde sie echt schlecht gelöst und es wirkt mit dem lock down als würden sie UNO spielen und einer legt durchgehend +4
gut, da man als introvertierte Charakter seine Wünsche ausleben kann
Garnicht gut
Ich komme damit sehr gut zurecht, denn es sind ja nur keine Sachen. Maske tragen, nur mit 5 Leuten treffen etc.
Es ist schwierig. Oft sitzt man einfach nur zu Hause und tut nichts. Es belastet mich sehr.
Ich vermisse meine Freunde.
Ich weis es nicht.
Pizza ohne ananas
Ich will wieder ganz in die Schule und endlich wieder Sport machen. Alle Freunde sehen, ins Kino gehen....
Einfach mit einem Familien teil oder 1 freund bissien spazieren gehen
Man kann Videokonferenzen mit Freundinnen machen, oder sich mit einer Freundinn draußen mit Abstand treffen.
Gut aber das man fast keine Freunde besuchen kann ist blöd und treibt mich zur langeweile.
Ich habe da keine Probleme oder sonst was, ich würde sogar sagen ich bin besser in der Schule geworden



Gar nicht.
.
Man muss damit leben können anders geht es nicht.
Ich finde es auf diese lange Dauer schon ziemlich anstrengend alles, aber es geht noch so einigermaßen Ich komme gut zurecht und find es sogar besser als Präsenzunterricht. Ich habe mich in fast allen Fächer verbessert, da ich mich nicht ablenken lasse.
-
Ich komme einigermaßen gut klar also eig kein Problem
x
Ich habe keinen festen Tagesablauf mehr, wie vor der Pandemie. Ein fester Tagesablauf ist sehr wichtig für mich. Ich halte weiterhin soziale Kontakte und treffe mich mit Maske in meiner Freizeit mit meinen Freunden. Ich komme sehr gut klar, verstehe aber nicht, wie die Regierung Corona bekämpfen will, immer kurz Lockdown und alles wieder auf bringt nichts.
Mann darf sich nicht mit jemandem treffen.
nichts
Ich habe Langeweile, mir ist sehr langweilig.
es geht ein bisschen ich würde mich gerne mit mehreren freunden treffen
Ich habe eh nicht viele Freunde deswegen macht mir das nichts aus. Ich komme gut klar.
scheisse!
sehr gut hab keine beschwerden
bisschen nervig weil dadurch bei vielen depression entstanden sind
ich komme gut klar ich gehe immer mit einem freund raus
Die Einschränkungen sind scheiße.
Ich komme mit den Corona Einschränkungen klar, nur man kann halt nicht mehr so viele Sachen machen wie vorher, aber ich gehe auch viel raus mit Freunden, wenn es erlaubt ist.
Ich halte mich an die Regeln und mach einfach keine Probleme, ist ja nicht schwer
Mein Tagesablauf ist der gleiche. Ich fahre nur nicht in die Schule und hab seit Corona mehr Sport gemacht.
Ich verstehe die Corona Einschränkungen und alte mich auch daran. Es ist wichtig, dass diese Einschränkungen und Regeln auch von mehr Menschen angenommen werden
Ich bin zufrieden zuhause zu bleiben. Es stört mich nur das nur Lebensnotwendige Läden offen haben...
Gut
Ruhig sein, keine Panik bekommen
Ich komme ganz gut damit klar, da ich es besser finde später aufzustehen.



Ich komme mit den meisten Einschränkungen klar allerdings stören mich die Ausgangssperren. Ich verstehe nicht warum man nicht komplett alleine oder mit einem Freund nach einer bestimmten Zeit noch draußen sein darf.
Mir geht es mit den Einschränkungen nicht ganz so gut, weil die Motivation ein bisschen fehlt. Es ist jeden Tag das selbe. Ich finde aber, dass die Schule es relativ gut geregelt hat (Ich komme mit den allgemeinen Corona Regeön nicht so gut klar)
Es ist OK
Ich vermisse die Schule und den Tagesablauf in der Schule.
Ok
Nicht so gut. Sehr viele Arbeitsaufträge, Langeweile
Gerade in der Abiturvorbereitung hat man kaum einen Ausgleich zum Lernen.
Da das Ende meiner Schulzeit näher kommt, habe ich im Moment große Zukunftsängste, da Corona die Möglichkeiten einschränkt. Mein Alltag ist auf schulische Inhalte reduziert worden und es fehlt ein sozialer Ausgleich.
Ständiges ändern der Regeln sorgt für Verwirrung und das aufgeben von Hoffnung auf Besserung.
Ist nervig, aber da muss man durch.
Maßnahmen sinf teils so sinnlos
Unser Leben wurde zerstört
Ängste steigern sich. Der Ausgleich und die Strucktür fehlt. Training oder Freunde (abschalten) fehlt
Unnötige Ausgangssperren
Gar nicht gut. Mir fehlen die sozialen Kontakte
Einfach chillen
Garnicht, alles scheiße, ich will in die Schule
I just deal with it. Like I hate it but I cant change it ig.
Ich kann die Maßnahmen nachvollziehen, und fühle mich nur sehr gering eingeschränkt.
ich denke es gibt Menschen, welche deutlich stärker unter den Einschränkungen leiden müssen.
Auf die politik kaken
Garnicht
Sry, ich weiß es leider nicht!
Ich komme mit fast nichts klar, denn Abstand, Masken und drinnen bleiben hat nicht sehr geändert. Nicht mehr sich mit Freunde treffen zu können macht mich mehr als traurig und einsam. Nicht in die freie Luft... Ich fühle mich zerquetscht. Wenn wir raus gehen dann mit Maske und ich kriege anstatt frische Luft meinen eigenen Atem ins Gesicht.
Lange Zeit kein Freizeitsport im Verein, dadurch hielt drinnen, nach PC zocken "süchtig" geworden
Damit alles gut wird



Schwierig, ohne Treffen mit Freunden auszukommen und wenn man sich trifft, dann nur mit schlechtem Gewissen.
corona der hurensohn.
Seit Corona ist mir die Schule und andern Sachen Egal geworden :(
Corona ist nun mal da und das können wir leider nicht ändern, also müssen wir damit umgehen.
Ich komme eigentlich ganz gut damit klar.
Meiner Meinung nach sind die Maßnahmen notwendig und ich hätte lieber "kurz" einen richtig harten Lockenstab als so die ganze zeit
Eigentlich läuft alles relativ gut nur das der Staat die regeln so oft ändert nervt.
Für mich hat sich außer den Schließung von Kinos, etc. nicht viel geändert und auch im Unterricht komme ich sehr gut mit, deshalb komme ich sehr gut klar.
Mit dem Distanzunterricht komme ich besser klar als im Präsenzunterricht(Verständnis,Noten,Psyche, etc.). Das einzige was mich etwas stört ist der Kontakt zu Freunden, der eingeschränkt wird. Das aber auch nur im Maße
Mit dem Distanzunterricht komme ich besser zurecht,als im Präsenzunterricht(Verständnis,Noten,Psyche etc.).
Es ist Kuddelmuddel man weiß die Regeln nicht richtig weil die ganze Zeit was geändert wird.
Manche Dinge fehlen mir, wie z.B. Freunde treffen oder shoppen gehen, aber ich habe Alternativen und verstehe die Maßnahmen auch.
Ich würde mich gerne wieder mit mehr Freunden treffen.
Manche Sachen sollte man nochmal überdenken und man sollte endlich die Lehrer durch impfen damit wir wieder in die schule gehen können
hoffen dass keine bullen dich sehen wenn du zu 5 draussen bist
Da sie zum Schutze aller sind finde ich sie angemessen und sinnvoll, die Einschränkungen sind auch nicht zu stark und überwiegend verhältnismäßig.
Sehr gut
.
Gut
gut
Klar halte ich mich dran aber habe langsam einfach keine lust mehr ich will endlich wieder etwas machen und mein normales leben zurück
Naja es geht so
Ich komme mit der jetzigen Situation gut klar.
Ich gehe so oder so nicht raus.
Ich fühle mich als würde man mir die besten Jahre meines Lebens wegnehmen
Jeden Tag (gefühl) gibt es neue. Es ist schwer up-to-Date zu bleiben
wenn eine Ausgangssperre kommen sollte würde ich nichts anderes mehr machen als drinnen zu sitzen, weil die Ausgangssperre unnötig ist und mich langsam alles einfach nur noch aufregt und ich keine Lust mehr habe und eigentlich nur mein Leben leben will und mit 17 nicht den ganzen Tag drinnen sitzen will, weil mir langsam



echt die Sicherungen durchbrennen und ich auch neue Leute kennenlernen will, weil ich mich echt oft einsam fühle.
Ich komme gut alleine zurecht und soziale Interaktionen finden online statt
Ich komm halt nicht so gut mit ihnen Klar weil man sich nicht mit so vielen Personen treffen darf
Einfach mal wieder Freunde gleichzeitig sehen
Man hat weniger Kontakte
Ich hatte das Pech vor dem Distanzunterricht meine Freunde zu verlieren und hatte nicht die Möglichkeit in Vereinen neue Leute kennenzulernen.
Ich vermisse meine Freunde ins das öffentliche Leben.
Meinen Sport kann ich weiter ausführen, da dieser im Freien stattfindet. Die Einschränkung der Schulschließung hat allerdings deutliche Nachteile.
Sehr wenige Möglichkeiten etwas zu unternehmen
Ich weine viel mehr
Ich fühle mich eingeschränkt und sehe keine Möglichkeit auf Freiraum. Damals war ich wenigstens einige mal alleine zuhause, doch jetzt sehe ich meine Familie jeden Tag. Ich habe nichts dagegen, doch langsam wird es zu viel. Ich werde immer fauler, da ich mich nicht viel bewege. Das einzige was ich mache ist zum Klo oder in die Küche laufen, einmal am Tag ungefähr 15 Minuten holahoop machen und das wars.
Gar nicht
Die Regierung sollte durchgreifen und Menschen die in Quarantäne sind wirklich auch kontrollieren. Das Einschränken von Freiheiten sollte genutzt werden um die Bürger zu schützen.
,kj
Die Regeln sind meist widersprüchlich und sinnlos.
Ich finde die Beschränkungen der Schule an sich gut, allerdings finde ich es nicht gut dass Schwimmen in der 6. Klasse stattfindet.
Ich finde die Gruppenarbeiten über Teams blöd, weil oft keiner antwortet und man dann doch alleine arbeitet. Da kann man es doch besser gleich lassen.
Es ist anstrengend, 24h mit der Familie zusammen zu sein.
Ich fühle mich extremste in meiner Freiheit beschränkt und zurück nach Hause geworfen
Die Regeln sind zwar für niemanden angenehm, jedoch sind sie das wichtigste und richtige um die Pandemie zu bekämpfen. Auch wenn mir die Regeln nicht gefallen gebe ich mein bestes sie umzusetzen was eigentlich auch gut gelingt.
Ich beschäftige mich meist von zu hause aus mit Freunden und manchmal treffen wir uns und unternehmen etwas